

An alle Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2008

Liebe Schülerinnen und Schüler,

das Land Mecklenburg-Vorpommern erstellt auch in diesem Jahr wieder zentrale Abiturprüfungsaufgaben, die für **alle** Prüfungsteilnehmer identisch sind. Damit ist die Gleichwertigkeit des Abschlusses garantiert.

Im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der gymnasialen Oberstufe in Mecklenburg-Vorpommern werden ab dem Jahr 2008 die Formate der schriftlichen Prüfung etwas geändert. Damit Sie wissen, was Sie erwartet, können Sie sich nachfolgend individuell über Ihre schriftlichen Prüfungsfächer informieren:

1. durch **Hinweise**, die Ihnen die Verfahrensweise und inhaltlichen Schwerpunkte der Prüfung vermitteln
2. durch **Beispielarbeiten**, denen Sie die Aufgabengestaltung und das Anspruchsniveau der Prüfung entnehmen können

In den Hinweisen wird in der Regel ausdrücklich auf die EPA verwiesen. Es handelt sich dabei um die „Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung“, die für ganz Deutschland gelten und die Gültigkeit des Abiturs im gesamten Bundesgebiet garantieren (www.bildung.de, Publikationen).

Das entscheidende Merkmal dieser EPA sind in jedem Fach die drei Anforderungsbereiche für die Abiturprüfung, die vom Schwierigkeitsgrad her im Wesentlichen so gestaffelt sind:

Anforderungsbereich I	Wiedergabe von Texten, Sachverhalten und erworbenen Kenntnissen
Anforderungsbereich II	Anwendung von Kenntnissen (auch Methodenkenntnissen) unter einer vorgegebenen Aufgabenstellung
Anforderungsbereich III	Stellungnahme bzw. Problemlösung (begründet bzw. logisch hergeleitet)

Die Hinweise erläutern Ihnen näher, was dies für das einzelne Fach bedeutet. Wenn Sie das Prinzip der sich steigenden Anforderungsbereiche verstanden haben, wissen Sie schon recht gut, worauf es in einer Abiturprüfung ankommt. Sprechen Sie bitte darüber auch mit Ihren Lehrern.

Dr. Walter Thomas
Dezernatsleiter Schulentwicklung